



## MEDIENMITTEILUNG

### Planung und Bau der Bahnstrecke Fortezza-Ponte Gardena

Implenia zusammen mit Webuild Group nach Offertöffnung an erster Stelle | Projekt im Umfang von EUR 1,07 Mrd.

**Dietlikon, 8. März 2021** – Implenia und Partner Webuild Group liegen mit ihrem Angebot nach der Offertöffnung für die Planung und den Bau einer Hochleistungsbahn im Umfang von Euro 1,07 Mrd. an erster Stelle. Die Bahnstrecke wird auf einer Länge von rund 22,5 Kilometern vom Brenner-Basistunnel zwischen Fortezza und Ponte Gardena verlaufen. Auftraggeber ist Rete Ferroviaria Italiana S.p.A. (RFI); das Konsortium besteht aus den Partnern Webuild Group mit einem Anteil von 51% und Implenia mit 49%. Die rechtskräftige Zuschlagserteilung und die anschliessende Auftragserteilung steht noch aus.

Das Projekt erweitert die Bahnstrecke Verona-Fortezza am südlichen Ende des Brenner-Basistunnels entlang der Verbindungsachse München-Verona, dies grösstenteils unterirdisch. Ausserdem wird die Strecke München-Verona in punkto Leistungskapazität und Geschwindigkeit massiv verbessert – derzeit müssen Züge vor allem bei Steigungen noch mit relativ langsamer Geschwindigkeit fahren. Der Abschnitt ist Teil des Skandinavien-Mittelmeer-Korridors des Transeuropäischen Netzes (TEN-T), der die Eisenbahnverbindungen auf dem gesamten Kontinent verbessert.

#### **Kontakt für Medien:**

Corporate Communications, T +41 58 474 74 77, [communication@implenia.com](mailto:communication@implenia.com)

#### **Kontakt für Investoren und Analysten:**

Investor Relations, T +41 58 474 35 04, [ir@implenia.com](mailto:ir@implenia.com)

#### **Investoren-Agenda:**

30. März 2021 : Ordentliche Generalversammlung

17. August 2021 : Medien- und Analystenkonferenz zum Halbjahresergebnis

Als führender Schweizer Bau- und Immobiliendienstleister entwickelt und realisiert Implenía Lebensräume, Arbeitswelten und Infrastruktur für künftige Generationen in der Schweiz und in Deutschland. Zudem plant und erstellt Implenía in Österreich, Frankreich, Schweden und Norwegen komplexe Infrastrukturprojekte. Entstanden 2006, blickt Implenía auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einem integrierten, multinational führenden Bau- und Immobiliendienstleister zusammen. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum sowie der tiefen Erfahrung ihrer Spezialisten kann die Gruppe komplexe Grossprojekte realisieren und Bauwerke über den gesamten Lebenszyklus und kundennah begleiten. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenía mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit mehr als 8'500 Personen und erzielte im Jahr 2020 einen Umsatz von knapp CHF 4 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter [implenia.com](https://www.implenía.com).